

Das neue Dreigestirn



Sie wohnen in Hufen und sein Geld verdient der 24-jährige Energieelektroniker bei der Fa. Sarstedt.

Der dritte im Bunde: **Jungfrau Mareike aus dem Hause Gerhards**. Der Senior des Dreigestirns heißt im normalen Leben Marco, ist 31 Jahre jung, Schreiner bei der Fa. Alho und wohnt mit Freundin Sina und Söhnchen Louis in Gierzhagen. Im SV ist auch er ein „stürmischer“ Spieler.

Prinzenführer ist Erhard Wienand, ein „Altinternationaler“ des Schönenbacher Karnevals.

Allen wünschen wir, dass ihnen der Humor nicht ausgeht und sie unser „Schürmich-Ruck-Zuck“ bis zum Aschermittwoch ohne Heiserkeit an die jecke Welt weitergeben können. (sel)

Seit dem 12.11.2006 um 11.00 Uhr ist es offiziell: Wir haben ein neues Dreigestirn, allesamt Aktive der 1. Mannschaft des SV Schönenbach.

Zum vorstellenden Fototermin hatten geladen: **seine Hoheit, Prinz Nico aus dem Hause Burnicki**. Er ist gelernter Schreiner, tischlert aber momentan auf

der Schulbank sitzend an seinem Fachabitur. Der ledige Stürmer zählt knapp 24 Lenze und wohnt in Waldbröl.

Zweiter Gastgeber war **Bauer Christian, der Schönenbacher Jung aus dem Hause Hassel**. Er steht im Tor... und seine Frau Arlen mit Sohn Joshua dahinter.

Windiges Martinsfeuer



Das Wetter war ja leider nicht das beste. Doch was will man im November mehr: Es hat zumindest während des Zuges und auch beim Feuer nicht allzu viel geregnet. Schließlich wissen alle Schönenbacher, dass man mit Gummistiefeln am besten gerüstet ist. Die Kinder hatten ihren Spaß beim Singen und Sammeln und wie die Erwachsenen genossen sie es, sich am Feuer zu erwärmen. Besonders schön zu sehen war, dass wieder viele der Kinder kreativ waren und wun-

derschöne, selbst gebastelte Laternen bei sich hatten. Wenn auch die technischen Voraussetzungen anfangs nicht optimal waren, konnte doch wieder dank der wie immer zuverlässigen Helfer soweit improvisiert werden, dass die heißen Würstchen, die belegten Brötchen sowie die unterschiedlichsten Getränke (incl. Apfelsaft aus der Sammelaktion Anfang Oktober) problemlos unters Volk gebracht werden konnten. Wie immer war für die Kinder alles kostenlos. Dass

auch Weckmänner verteilt werden konnten, ist Eva, Gerda, Ina und Helmo zu danken, die mit Spaß an der Freude und Tatkraft ihren Beitrag geleistet haben. Die Form hatte Gerd Hammer gespendet. Dank gilt auch allen anderen Sponsoren und speziell den Herren des Feuers sowie den unermüdlchen Helfern beim Auf- und Abbau. (sel)



Zwei Weckfrauen waren auch als Test dabei. Die hat Helmo geformt. Nächstes Jahr gibt es mehr davon.

“Hühner” fliegen hoch

Schönenbacher Damen weiter im Torrausch

Nachdem man vor einigen Monaten die vorher siegesgewissen jungen Damen des SSV Hochwald mit 5:1 abgezogen hatte, zeigten unsere “Hühner” nun, dass dieses Ergebnis kein Zufall war. Denn obwohl Trainerfuchs Erhard Wienand gleich auf 8 (!) Spielerinnen verzichten musste, fuhr man einen souveränen 4:1-Sieg ein.

Die 1:0 Führung durch “Röhre” Nadine Röhrig konnte zwar noch egalisiert werden, doch in der 2. Halbzeit schossen sich die Schönenbacher Mädels einen hochverdienten 4:1-Sieg heraus (2 Nadine Röhrig, 1 Annabelle Bias).

Alle weiteren Torschüsse der Bröltalerinnen entschärfte die starke Torfrau Dunja Wienand-Kardel in gewohnt lässiger Manier. Dazu parierte sie noch einen Strafstoß in der 1. Spielhälfte.

Nach 9:2 Toren in 2 Spielen bleibt zu hoffen, dass sich für unsere starken Frauen noch weitere Gegner finden werden. (Markus Kardel)

Es spielten: Annabelle Bias, Nadine Röhrig, Nadine Dehler, Arlen Hassel, Eileen Selter, Jukia Kresimon, Angelique Dergue, Dunja Wienand-Kardel. Es fehlten: Sabine Barth, Sabine Bauer, Sabine Joest, Nicole Hassel, Deborah Meurer, Melanie Bauermann, Daniela Exner-Groß, Daniela Birk.

Über die Herrenmannschaften des SV Schönenbach berichten wir Ende Dezember. Die Redaktion

Vorschau auf Karneval

Am Samstag, 3. Februar, ist wieder Karnevalszug in Schönenbach. Etliche Zusagen befreundeter Karnevalisten liegen schon vor, eine neue Überraschung ist geplant.

Danach ist wieder Karnevalsfete mit Programmeinlagen im Heim. Wahrscheinlich kommen auch die Wolpertinger wieder.

Am Zug in Herchen wird Schönenbach wieder mit einer großen Vertretung teilnehmen.

In Waldbröl werden sich die Schönenbacher Karnevalisten natürlich auch blicken lassen. Weitere jecke Reisen in die nähere Umgebung sind geplant..

Die Organisation liegt wieder in den bewährten Händen des „heimlichen“ Karnevalspräsidenten Thomas Kardel.

(hrs)